

Grundsätze

„Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

(Cicely Saunders)

Als christliches Klinikum orientieren wir uns am Leben und an der Botschaft Jesu.

Leitend für unser Handeln sind seine Liebe, Freundschaft und seine bedingungslose Annahme des Mitmenschen.

Der ganzheitliche Dienst am Menschen steht im Vordergrund unseres Handelns.

Wir verstehen die Zeit des Sterbens und des Abschiednehmens als eine herausragende Lebenszeit.

Geprägt von der biblischen Botschaft ist uns die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen ein wichtiges Anliegen.

Hilfen auf dem Weg

Als erste Ansprechpartner gelten das zuständige Ärzte- und Pflegeteam.

Weitere unterstützende Einrichtungen in unserem Klinikum:

Sozialdienst:

Siloah, Tel. 07231/498-9270

St. Trudpert, Tel. 07231/301-510

Seelsorge:

Dipl.-Theol. Regina Mandel (kath.)
Tel. 07231/498-5340

Pfarrer Reinhard Mentz (evang.)
Tel. 07231/498-3960

Pfarrer Bernward Fricker (kath.)
Tel. 07231/154 14 38

Für weitere Fragestellungen können z.B. folgende Kontaktstellen hilfreich sein:

Diakonisches Werk, Tel. 07231/37878

Caritas, Tel. 07231/128-0

Amb. Hospizdienst Pforzheim e.V.
Tel. 07231/12 63 09

Amb. Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.
Tel. 07248/917490

Amb. Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.
Tel. 07041/42331

Christl. Hospiz Pforzheim/Enzkreis gGmbH
Tel. 07231/15 40 83 0

Angebote für Menschen in Trauer:
Kontakt: Regina Mandel
Tel. 07231/498-5340

Ethikkomitee

Sterben - eine Zeit des Lebens



Unsere Patienten

Sie werden kompetent in Ihren körperlichen, seelischen, sozialen und geistlichen Bedürfnissen begleitet.

Ihre persönlichen, kulturellen und religiösen Wünsche werden berücksichtigt.

Sie werden unter Einbeziehung der Angehörigen und Ihres sozialen Umfeldes betreut.

Sie werden unter den für Sie notwendigen medizinischen und pflegerischen Gesichtspunkten begleitet.

Sie werden in einer angemessenen räumlichen Atmosphäre betreut.

Sie können und sollen Ihre Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung vorlegen, damit Ihre Wünsche berücksichtigt werden.

Die Angehörigen

Sie sind wichtige und hilfreiche Unterstützungspersonen.

Sie können uns die persönlichen, kulturellen und religiösen Wünsche des sterbenden Patienten vermitteln.

Sie werden in den Prozess des Sterbens mit einbezogen.

Sie werden von geschulten und sensibilisierten Mitarbeitenden unterstützt.

Sie haben die Möglichkeit, in angemessener Atmosphäre bei Ihrem Angehörigen zu sein.

Legen Sie bitte, wenn vorhanden, die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht vor.

Unsere Mitarbeitenden

Sie begleiten unsere Patienten menschlich und fachlich kompetent.

Sie respektieren die Wünsche des Patienten und unterstützen bei der Vermittlung.

Sie integrieren die Angehörigen in den Begleitungsprozess.

Sie nehmen kontinuierlich an palliativmedizinischen und palliativ-pflegerischen Fortbildungen und an Supervisionen teil.

Sie sorgen für eine der Situation angepasste Atmosphäre.

Sie berücksichtigen die Umsetzung einer vorhandenen und vorgelegten Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.